

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Veranstaltungsort

Hotel MutterHaus, Tagungszentrum, Geschwister-Aufricht-Straße 1, 40489 Düsseldorf-Kaiserswerth
Tel. +049(0)211 61727-0, info@hotel-mutterhaus.de

Übernachtung im Hotel Mutterhaus

Zimmerkontingent Kennwort „Abschlussveranstaltung“
EZ-Economy 92,00 €
EZ-Business 104,00 €
(Zimmer nach Verfügbarkeit)

Verkehrsanbindungen

Von den Hauptbahnhöfen Düsseldorf und Duisburg fährt die Straßenbahnlinie U79 über Düsseldorf-Kaiserswerth (Haltestelle Klemensplatz). 5 Minuten Fußweg

Parkmöglichkeit bestehen auf den Parkplätzen P6 und P4 (vergünstigter Hoteltarif: 3,50€/24Std) auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie

Anmeldungen

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Anmeldung ist ausschließlich Online über den nachfolgenden Link möglich: Zur [ANMELDUNG](#)

Hinweise

Aufgrund der begrenzten Sitzplatzkapazitäten ist eine verbindliche Anmeldung zwingend notwendig.

Es werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verwendung dieser zu.

Bild Barbara Steffens: © MGEPA NRW / Foto: Franklin Berger
Bild Ministerium: © MGEPA NRW / Foto: Ralph Sondemann
Titelbild: © Hotel MutterHaus

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211-8618-50
E-Mail: info@mgepa.nrw.de
www.mgepa.nrw.de



Moderatorin und Referentinnen/Referenten

Gisela Steinhauer

Moderatorin WDR 2/Deutschlandradio Kultur

Dr. Christine Riesner

Referat für Grundsatzfragen der Pflegewissenschaft und – pädagogik, Modellstudiengänge, MGEPA

Prof in Dr. Ingrid Darmann-Finck

Institut für Public Health und Pflegeforschung
Universität Bremen

Prof. Dr. iur. Gerhard Igl

Universitätsprofessor a.D., Universität Kiel
Hamburg

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach

Katholische Stiftungsfachhochschule München

Prof. Dr. Stefan Görres

Institut für Public Health und Pflegeforschung
Universität Bremen

Prof. Dr. Stefan Heim

Universitätsklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. Wolfgang Heffels

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln

Barbara Steffens

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, MGEPA

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Präsentation der Evaluationsergebnisse zu den Modellstudiengängen in den Pflege- und Gesundheitsberufen in NRW

Einladung zur
Abschlussveranstaltung am 13. April 2015
9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Hochschulische Ausbildung in den Pflege- und Gesundheitsberufen



In Zeiten des demografischen Wandels mit der Folge einer älter werdenden Gesellschaft kommen auf die Pflege- und Gesundheitsberufe neue Anforderungen zu: mehr chronische Erkrankungen, Multimorbidität, Demenz. Viele ältere Menschen wollen zudem bei Pflege oder weitergehendem Unterstützungsbedarf weiter zu Hause leben. Für sie brauchen wir alltags-taugliche Versorgungskonzepte im Quartier, die fach-übergreifend entwickelt und umgesetzt werden. D.h. neben den berufsschulisch ausgebildeten Fachkräften werden hochschulische Qualifikationen mit spezifischen konzeptionellen Kompetenzen immer wichtiger. Nordrhein-Westfalen hat im Jahr 2010 begonnen, Modellstudiengänge zur Erprobung der Akademisierung der Pflege- und Gesundheitsberufe durchzuführen. Elf Modellstudiengänge an sieben Modellhochschulen in NRW wurden durch ein wissenschaftliches Team umfassend evaluiert. Dabei interessierten uns die Kompetenzentwicklung und die Erfahrungen der Studierenden genauso wie die Untersuchung der Strukturen der Studiengänge, die Curricula, der Theorie-Praxis-Transfer und die beruferechtlichen Herausforderungen. Wir freuen uns, dass wir durch die Evaluationsergebnisse dazu nun wissenschaftlich gesicherte Antworten vorliegen haben, die Grundlage für die inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung der Berufe auf Bundesebene sein können. Ich lade Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung am 13. April 2015 nach Düsseldorf ein und würde mich über Ihre Teilnahme freuen.

Barbara Steffens
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

09.30-10.00 Uhr	Empfang und Stehkafee	14.00-14.25 Uhr	Ausgewählte Inhalte der Studierendenbefragung zu beruflichen Perspektiven Prof. Dr. Stefan Görres
10.00-10.05 Uhr	Begrüßung Gisela Steinhauer	14.25-14.50 Uhr	Die Untersuchung des Theorie-Praxis-Transfers Prof.in Dr. Ingrid Darmann-Finck
10.05-10.15 Uhr	Die Modellstudiengänge für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in NRW - Hintergrund Dr. Christine Riesner	14.50-15.15 Uhr	Kaffeepause
10.15-10.40 Uhr	Strukturelle Konzeption – eine Systematisierung Prof.in Dr. Ingrid Darmann-Finck	15.15-15.45 Uhr	Evaluationsergebnisse Teil IV Sozialwissenschaftliche Begleitforschung – Empfehlungen zur hochschulischen Ausbildung Prof.in Dr. Ingrid Darmann-Finck
10.40-11.30 Uhr	Beruferechtliche Begleitforschung – Ergebnisse und Empfehlungen zur hochschulischen Ausbildung Prof. Dr. iur. Gerhard Igl	15.45-16.30 Uhr	Hochschulen gestalten Zukunft Für die Studiengänge Therapieberufe und Hebammenkunde: Prof. Dr. Stefan Heim Für die Studiengänge Pflege: Prof. Dr. Wolfgang Heffels
11.30-12.15 Uhr	Was bringt die hochschulische Ausbildung? Prof.in Dr. Ingrid Darmann-Finck Prof. Dr. Bernd Reuschenbach	16.30-17.00 Uhr	Hochschulische Ausbildung in den Pflege- und Gesundheitsberufen – ein Schritt zur Weiterentwicklung der Qualifizierungswege Barbara Steffens Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
12.15-13.15 Uhr	Mittagsimbiss Präsentation der Modellstudiengänge im „kleinen Saal“ Hotel MutterHaus durch die Modellhochschulen		
13.15-14.00 Uhr	Wie erleben Absolventinnen und Absolventen und Studierende ihre hochschulische Ausbildung? Gruppeninterview		Abschluss